

Arbeitsbericht des Interkulturellen Referates 2011 – Teil I

1. Antidiskriminierungsarbeit – übergreifend, strategisch

- **Regelmäßiger Fachaustausch im „Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung“**

Planung von und Mitwirkung an Veranstaltungen, Aktionen, Kooperationsprojekten (7 Sitzungen pro Jahr, regelmäßige Teilnahme in 2011 in der 2. Jahreshälfte)

4 Sitzungen

- **Beteiligung am transnationalen Projekt „Discrimination in Cities“ DICI (Italien/Deutschland, gefördert von der Europäischen Union)**

Das Projekt zielt auf den modellhaften transnationalen Austausch von Strategien in ausgewählten vier deutschen und vier italienischen Städten, die sich gegen Diskriminierung und für Vielfalt engagieren und auf Verbreitung des so gewonnen Wissens in Europa ab.

Für die Projektpartner, u. a. den Deutschen Städtetag, war neben der starken Vernetzung der Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit auf kommunaler Ebene die Mitgliedschaft Kölns in der Städtekoalition ein wichtiges Auswahlkriterium für die Teilnahme am Projekt; die anderen teilnehmenden Mitgliedsstädte sind Leipzig und Potsdam. Das Projekt wird in 2012 abschließend fortgesetzt.

- **Vorbereitung und Mitwirkung an der Fachtagung „Das Geschäft mit der Angst“**

Die Kölner Fachtagung „Das Geschäft mit der Angst. Rechtspopulismus, Muslimfeindlichkeit und die extreme rechte in Europa“ in 2011 beschäftigte sich mit Analyse der Situation in Deutschland, Italien, den Niederlanden Österreich und der Schweiz sowie mit kommunalen Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Die aus städtischen Mitteln bezuschusste Tagung wurde von der Stadt Köln (Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus, Volkshochschule) und der Fachhochschule Düsseldorf in Kooperation und u. a. dem Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung, in dem die Antidiskriminierungsbeauftragte seit Gründung Mitglied ist, u. a. als Beitrag zur Vernetzung der Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus konzipiert.

- **Förderung der nichtstädtischen Antidiskriminierungsbüros**

Die Arbeit der Antidiskriminierungsbüros in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. und des Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V. wurde wie in den Vorjahren aus städtischen Mitteln bezuschusst.

- **Förderung von Projekten aus Mitteln für Antirassismus-Trainings**

Projekte in städtischer und nichtstädtischer Trägerschaft zur Prävention und Abbau von Rassismus und ethnischer Diskriminierung wurden nach Entscheidung der zuständigen politischen Gremien aus Mitteln für Antirassismus-Trainings bezuschusst.

6 Projekte

- **Zusammenführung der Berichte der Träger des 3-Säulen-Modells 2008 -2010 in einen Gesamtbericht**

Der Arbeitsbericht der Träger der drei Beratungsbüros

- Stadt Köln, Interkulturelles Referat,
- Caritasverband für die Stadt Köln e.V.,
- Öffentlichkeit gegen Gewalt e. V.,

wurde den politischen Gremien im Dezember 2011 vorgelegt.

- **14.09. Vorstellung der Kölner Antidiskriminierungsarbeit im Kerpener Integrationsausschuss**

Die Antidiskriminierungsbeauftragte hat die Kölner Akteure und Strukturen und die Arbeit der städtischen Antidiskriminierungsstelle vorgestellt (Powerpoint-Vortrag) und stand für Rückfragen und Diskussion zur Verfügung.

- **Ausblick 2012**

Siehe Berichtsteil II; Folie 26. Der Berichtsteil II wird als Folienvortrag ergänzt.

2. Antidiskriminierungsarbeit - Einzelfallberatung

- **Fallbearbeitung im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit**

Eingegangene Fälle: **65 Fälle**

Als Diskriminierungstatbestand bearbeitete Fälle **24 Fälle**

Aus den Bereichen: Gesundheit, Visumerteilung, Nachbarschaft, Bewerbung für eine Arbeitsstelle, Schule, Bildung, Postbank (als öffentliche Verwaltung) Ausländeramt usw.

Ein Teil der Fälle wurden abschließend bearbeitet; ein Teil, befindet sich noch in der Bearbeitung.

- **„3 Säulen-Modell“ – Fallsupervision**

- Quartalsmäßiges Treffen für die Fallbesprechung **6 Sitzungen**
- Festlegung der Interventionsstrategien für das gemeinsame Vorgehen bei der Fallbearbeitung

- **Teilnahme an den Sitzungen des Forums gegen Rassismus und Diskriminierung**

- Sitzungen alle zwei Monate **7 Sitzungen**

- **Allgemeine Beratung mit Weiterleitung an andere Beratungsstellen/ Fachorganisationen**

- aufenthaltsrechtliche Fragestellungen
- Probleme bei der Verlängerung des Nationalpasses bei diplomatischen Vertretungen anderer Länder
- Visa- Bestimmungen,
- Familienzusammenführung
- Gesundheitsvorsorge und gesundheitliche Versorgung

- **Ausblick 2012**

Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit (Plakataktion, Berichtsteil II, Folie 23, wird als Folienvortrag ergänzt).

3. Integrationskonzept

Konzeptentwicklung (inkl. Antragstellung und Abwicklung), Durchführung /Begleitung von Komm- IN geförderten Projekten (in 2011 Öffentlichkeitsarbeit - Broschüre „100% Köln“)

03 – 05/2011 Vorbereitung und Drucklegung des im Februar vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommenen Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft“

- 15.03. Planung und Vorbereitung der Kooperationsveranstaltung mit der VHS im VHS-Forum im Rautenstrauch- Joest- Museum zum Kölner Integrationskonzept hier: Fachliche Abstimmung weiterer Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe
- 31.05. Vorbereitung der Veranstaltung, inkl. des Kulturprogramms, zur Präsentation und symbolischen Übergabe des „Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft“ und der „Broschüre Köln 100%“ im Rathaus durch den Oberbürgermeister und den Vorsitzenden des Integrationsrates

Endredaktion des Quellenbandes als Ergänzung des Konzeptes und Bearbeitung der barrierefreien Internetfassung

Abstimmung mit den Dezernaten über die Funktion der Dezernatsbeauftragten – Aufgabe: Dezernatsübergreifende Abstimmung der Fortschreibung und Umsetzung des Konzeptes

11/2011 1. Sitzung des verwaltungsinternen Steuerungsgremiums

11/12 2011 Vorbereitung der Einrichtung der der Expertengruppen
Leitung der Gruppen (Vorschlag liegt vor) / Experten- und Mitgliederbenennungen (in Arbeit)

18.11. Mitorganisation und Teilnahme an der interkommunalen Tagung
„Integrationskonzepte gestalten“ der Bez.Reg Arnsberg (Stadthaus Deutz)

4. Integrationskonferenz

Im Jahr 2011 konnte aufgrund fehlender finanzieller Mittel und knapper Personalressourcen keine Integrationskonferenz durchgeführt werden

- **Ausblick 2012**

Für das Jahr 2012 ist die Durchführung einer Integrationskonferenz vorgesehen.

Die Konferenz wird von einer Arbeitsgruppe vorbereitet, die sich aus Beschäftigten von Verwaltung und Trägern zusammen setzt

Die bisherige Planung sieht als Schwerpunktthema die „Arbeit der Kölner Integrationsagenturen im Kontext der Umsetzung des Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft“ vor.

5. Interkulturelles Maßnahmenprogramm

- Leitung der verwaltungsinternen Arbeitskreise (03.05.2011, 08.11.2011) **2 Sitzungen** und Ergebnissicherung
- Organisation Workshop mit Verwaltung und Trägern (19.07.2011) **1 Workshop**
- Regelmäßige Kontakte und Abstimmungen mit beteiligten Dienststellen
- Erfassung aller gemeldeten Maßnahmen, Aktualisierung und Optimierung der Berichtsstruktur, -inhalte und Darstellung (in Arbeit)

- **Ausblick 2012**

Die Aufgabe wird innerhalb der Dienststelle (vorübergehend) verlagert.

Ein zweiter Workshop sowie die Einbringung des Maßnahmenprogramms in die Gremien sind für die 1. Jahreshälfte vorgesehen.

6. Förderung Interkulturelle Zentren

• Interkulturelle Zentren

Geförderte Zentren in 2011	36
Bewilligungsbescheide und Auszahlungen für 36 Zentren pro Quartal	
Anerkennungen/Beschlussvorlagen	2
Prüfung der Voraussetzungen von 2 Zentren, die zur Anerkennung vorgeschlagen werden sollen. Ortstermine sind erfolgt.	
Anträge/nfragen neuer Zentren (in Bearbeitung)	6
Zentrumsbesuche	5
Fertigung kommunaler Stellungnahmen für Drittmittelbeantragung	7
Organisation und Begleitung von regelmäßigen Arbeitskreisen plus Vorbereitungstreffen	4 + 4
Förderung und Mitorganisation eines 2-tägigen <u>Fortbildungsseminars</u> am Wochenende im Kölner Appell	1
Organisation und Förderung von 3 Fortbildungen, für die von 2010 nach 2011 Mittel übertragen wurden.	3
Laufende Information der Zentren über relevante Veranstaltungen	

• Förderung von anderen Einrichtungen

- Fliehkraft (Kölner Flüchtlingszentrum)	1
- Therapiezentrum für Folteropfer	1

• Ausblick 2012

- Ausweitung der Zentrumsbesuche und Intensivierung des Fachaustausches
- Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen

7. Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Migrantinnen und Migranten

• AG Bürgerengagement und Migration

Sitzungen pro Jahr	4
Gemeinsame Moderation der Sitzungen mit einer Vertreterin des Paritätischen	
Organisation der Veranstaltung „Engagiert in Porz“ im Oktober 2011	1

• Ausblick 2012

Fortsetzung der Reihe „Engagiert in :.....“ – in einem weiteren Stadtteil.

• AG Kölner Netzwerk Bürgerengagement

Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen	4
Informationsaustausch mit Rückbezug zur Unterarbeitsgruppe der AGBürgerengagement und Migrationen	

- **Projekt EngagementBrücken**

Vorbereitung diverser Veranstaltungen

4-5 Sitzungen pro Jahr

- Weitergabe der besprochenen Inhalte an weitere Institutionen und Kreise, u. a. an das Projekt „Integrationslotsen“

- **Ausblick 2012**

Das Projekt endet am 31.12.2012, der Übergang ins Regelangebot muss vorbereitet werden.

8. Geschäftsführung Integrationsrat

- **Sitzungen des Integrationsrates**

- Sitzungen des Integrationsrates 7
davon eine Sitzung mit anschließender Führung durch das Rautenstrauch-Joest-Museum
- Vorbereitungssitzungen des Integrationsrates 4
(Organisation und Ergebnissicherung)
- Sondersitzungen des Integrationsrates 1
- Sitzungen des Arbeitskreises Bildung 3
(Organisation, inhaltliche Begleitung und Ergebnissicherung)
- Sitzungen des Arbeitskreises Schwerpunkte 2
(Organisation, inhaltliche Begleitung und Ergebnissicherung)

- **Umsetzung von Beschlüssen des Integrationsrates**

- Erstellung der Broschüre ‚Köln 100%‘
(Konzeption, Ausschreibung und sehr intensive inhaltliche Begleitung)
- Veranstaltung ‚Mehrsprachigkeit im Gespräch‘ am 11.05.2011
(Organisation in Kooperation mit ZMI und Durchführung)
- Vorstellung der Broschüre ‚Köln 100%‘, (www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/integrationsrat/)
 - Präsentation gemeinsam mit dem ‚Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft‘ im Rathaus am 31.05.2012 (Mitwirkung an Organisation und Durchführung)
 - Präsentation der Broschüre in fünf Stadtbezirken (Organisation und Durchführung in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst im Jugendamt)
- Fortbildung für die Mitglieder des Integrationsrates am 19.10.2011
(Organisation und Durchführungsverantwortung)
- Fertigung etlicher Pressemitteilungen / Resolutionen zu unterschiedlichen Themen in Abstimmung mit dem Vorsitzenden

- **Ausblick 2012**

- Präsentationen der Broschüre Köln 100% in vier weiteren Stadtbezirken
- Organisation und Umsetzung von öffentlichen Veranstaltungen des Integrationsrates in Kooperation mit der VHS, z.B. 31.01.2012 „Interkulturellen Öffnung“ mit Herrn StD Kahlen
- Umsetzung des Beschlusses aus dem Integrationsrat zur Planung einer Imagekampagne für den Integrationsrat
- Durchführung der Veranstaltung ‚Mehrsprachigkeit im Gespräch‘ in 2012 in Kooperation mit dem ZMI
- Planung weiterer Veranstaltungen zur Vorstellung der Broschüre Köln 100%, z.B. an Schulen etc.

9. Interkulturelle Öffnung

- Teilnahme am Auswahlgremium der Aktion „Vielfalt gewinnt“
- Teilnahme an Auswahlrunden für Auszubildende (Einstellungstermine 01.09.2011/2012)
- 03.02. Start der Info- Kampagne „Eminas Arbeitsplatz“ mit Auftaktveranstaltung

10. Projekt Integrationslotsen

- **Allgemeine Projektbetreuung (Förderung)**

Die Fördermittel in Höhe von 23.000 Euro wurden quartalsweise an die 5 Träger ausgezahlt. Ergänzend konnten im Oktober Mittel aus der Kulturförderabgabe in Höhe von 35.000 Euro für die Projektdurchführung an die Träger ausgezahlt werden.

- **Koordinierungs- und Planungssitzungen**

Es fanden im Jahr 2011 acht Koordinierungssitzungen **8 Sitzungen**

- **Schulungen/Qualifizierungen**

Weiterhin wurden drei Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt **3 Qualifizierungen**

- **Planung und Begleitung von Veranstaltungen**

Es fanden vier Veranstaltungen statt **4 Veranstaltungen**

- **Verwaltungsinterne und externe Abstimmung des „Lotsenausweises“**

Der zwischen der Verwaltung und den Trägern abgestimmte „Lotsenausweis“ konnte Ende 2011 in Auftrag gegeben werden. (siehe Muster)



- **Ausblick 2012**

Im 1. Quartal 2012 wird ein separater ausführlicher Arbeitsbericht über das Projekt für das Jahr 2011 vorgelegt.

Für 2012 sind folgende Qualifizierungsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen geplant:

- Bildungs- und Teilhabepaket
- Ausländerrecht
- Gesundheit
- Sommerfest
- Interkulturelles Training
- World Cafe
- Präsentation der SINUS Studie

11. Gesundheit und Migration

Arbeitskreise

- **Koordinationsstelle für Gesundheit für Migrant/innen“ Mülheim**
 - Teilnahme an den zweimonatlichen Sitzungen 6
 - Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Thema Gesundheit und Vorsorge
- **AG-Gesundheit und Migration:**
 - Teilnahme und Mitarbeit an Sitzungen 9

Projekte

- **Gesundheitskompass**

Aktualisierung des in 2010 erstellten Gesundheitskompasses für den Bezirk Mülheim (in Arbeit)
- **Interkulturelle Öffnung des Gesundheitsbereiches - Fortbildungsreihe**

Planung eines gemeinsamen Projektes mit dem DGB Bildungswerk. Das Projekt konnte wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeiten (Drittmittel) bislang nicht umgesetzt werden.
- **Ausblick 2012**
 - Aufbau des lokalen Netzwerkes „Migration und Gesundheit“ in Porz.
 - Herausgabe eines Gesundheitskompasses für Stadtbezirk Porz (in Vorbereitung)

12. Öffentlichkeitsarbeit

Vorbereitung, Teilnahme an und Durchführung von Veranstaltungen in Referentenfunktion

• **Besucherguppen**

September	Besucherguppe aus China
November	Besucherguppe aus Peking ((Kommunalverwaltung)
Dezember	Besucherguppe aus Moskau (Kommunalverwaltung)

• **Fachveranstaltungen**

- 10.05. Moderation einer internationalen Arbeitsgruppe im Rahmen des Partnerstädte-Treffens zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement von Migrantinnen und Migranten “
- 28.06. Vortrag über „Integrationsarbeit in Köln“ bei einer Veranstaltung des Vereins „NAVEND“, (Zentrum für kurdische Studien), gefördert vom MAIS NRW
- 16.10. Teilnahme an der Podiumsdiskussion im Kölner Polizeipräsidium
„Zusammenleben – Sicherheit gewinnen; Polizei im interkulturellen Dialog“
- 12.10. Fachtagung „Diversity-Konzept“, inhaltliche Vorbereitung und Vertretung der Verwaltung
- 12.10. Teilnahme am Diskussionsforum „Interkulturelle Elternarbeit“
- 06.12. Organisatorische Unterstützung der Vorbereitung des Fachtages „Modell Kanada; Diversity und Teilhabe - Lernen von Toronto“ in Kooperation mit der Bertelsmann-

stiftung, der Maytree Foundation und dem MAIS NRW, (im Mediapark)
hier auch: Referententätigkeit (Vortrag und Diskussion)

• **Redeentwürfe und Terminvorbereitung**

60 pro Jahr

Vorbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters und seiner Vertreterinnen und Vertreter

- Redeentwürfe
- Informationsbeschaffung

13. Internetauftritt

Fortschreibung und Aktualisierung des Internetauftritts „Integration und Migration“ auf der Stadt- Köln Seite (<http://www.stadt-koeln.de/2/integration>)

- Einstellung der Antragsformulare Zentrenförderung
- Richtlinie und Leitbild Zentren in Internet aufgenommen
- Einstellung des Integrationskonzeptes und des Quellenbandes
- Aktualisierung der Liste der Kölner Träger der Integrationsarbeit (in Arbeit)

14. Interkulturelle Woche

- Förderung der Geschäftsstelle der Interkulturellen Woche
- Regelmäßige Teilnahme an den Trägerkreissitzungen (2-monatlich) zur inhaltlichen Planung und Vorbereitung der Eröffnungsveranstaltung und Festlegung der Themenschwerpunkte **6 Sitzungen**
- 10.10. Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Woche
- Besuch von Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche **10 Veranstaltungsbesuche**

15. Interreligiöser Dialog

- Sitzungen des „Kölner Rates der Religionen“ (fachliche und organisatorische Vor-, Nachbereitung) **2**
- Arbeitsgruppensitzungen der AG des Rates der Religionen zum „Tag der Religionen“ **3**
- Teilnahme an den Sitzungen des Beirates zum Moscheebau (Ehrenfeld) **5**
- Moderation eines Interreligiösen Konfliktes in Kooperation mit der Polizei (Termine) **20**
- Organisatorische Unterstützung der Vorbereitung des Gebetes der Religionen 2011
- Fachaustausch mit den Kontaktbeamten für muslimische Institutionen der Kölner Polizei

16. Sonstiges

- **Veranstaltungen**

13.04. Teilnahme an einem Workshop im Rahmen des Inklusionsfachtages

16.10. Informationsstand des Interkulturellen Referates beim Fachtag der Polizei Köln
„Zusammenleben und Sicherheit“

- **Zeitlich befristete Projekte**

Runder Tisch „50 Jahre Anwerbeabkommen“

Februar – November

- Vor-, Nachbereitung der monatlichen Sitzungen im Zeitraum
Februar bis September 2011
- Unterstützung der Vorbereitung der Festveranstaltung im Rathaus

- **Gutachtertätigkeit „Akkreditierung des Bachelor- Studiengangs 'Islamische Studien' der Goethe-Universität Frankfurt**

Die Gutachtertätigkeit bezog sich unter Anderem auf die Fragestellung, ob die Studieninhalte des Bachelor-Studiengangs (Praxisphase, Lehrinhalte) ausreichend für einen beruflichen Einsatz nach Abschluss des Studiums qualifizieren.

- **Konzeptentwicklung für die Mittelverwendung aus der Kulturförderabgabe 2011 für „Interkulturelle Projekte“ (200.000 Euro)**

Das Interkulturelle Referat hat (gemäß Vorgabe der Haushaltssatzung) ein ressortübergreifendes Konzept für den effektiven Mitteleinsatz erarbeitet.

- **Sonstiges**

- Mitglied des ‚Runden Tisches für Flüchtlingsfragen‘ **4 Sitzungen**
Federführung für das Thema ‚Menschen ohne Papiere
- Mitglied in der Ausländerrechtlichen Beratungskommission, Teilnahme an **4 Sitzungen**
- Beantragung von Projektmitteln / KOMM-IN Mitteln **2 Anträge**
(Anträge wurden nicht bewilligt)